

vorerwähnten, gleichnamigen Gemahl Adelheid's, den Stifter von Neresheim im Jahre 1095.

Als Berichtigungen fügen wir noch bei:

S. 76. Anm. 3. Zeile 7. heisst es irrig am 29. October statt am 19., indem die betreffende, von der Gräfin Margaretha von Kyburg ausgestellte Urkunde in Marquard Herrgott's Genealog. diplom. Tom. II. pag. 382, Nr. CCCCLXIII, in ihrem Legate für das Kloster Wettingen lautet: „pro salute, remedio animae nostrae et *bonae memoriae* Comitis H. (artmanni) *Senioris* de Kiburc, perdilecti mariti nostri anno Domini MCCLXIII. XIII Kalendas Novembris,” d. i. am 19. October. Auch Tillier I. 60 u. 64 lässt nach Tschudi ad annum 1264, und dieser wahrscheinlich nach Leu's schweizerischem Lexicon Bd. XI. 269 und nach dem Necrologium Wettingense bei Herrgott III. S. 847, diesen Grafen Hartmann den Aeltern, ob aber laut der Worte *bonae memoriae* richtig (?), am 27. November 1264 sterben.

- S. 100. Z. 11. statt Griessisberg l. Geussesberg, nach Tillier I. 146.
- „ 101. Anm. 1. „ Oettingen l. Oltingen.
- „ 110. Z. 19. „ 1342 l. 1343, nach Tillier I. 197.
- „ — „ 26. „ 13. August 1343 l. 16. Tillier 201.
- „ 123. „ 3. „ Hermann l. Hemmann.
- „ 124. „ 9. „ 13. April (1383) l. am 21., indem der Waffenstillstand Dinstags vor Georgi, d. i. am 21. April, abgeschlossen wurde. Vgl. Tillier I. 273.

Bericht des Herrn Dr. Goldenthal über: Fassel, „Tugend- und Rechtslehre nach den Principien des Talmud und nach der Form der Philosophie,” und Flesch Hebräische Uebersetzung der *Vita Mosis* von *Philo*.

Zwei Werke sind es wiederum, die zu besprechen die kaiserliche Akademie der Wissenschaften mir aufgetragen hat, und, wenn je literarische Erscheinungen mit Freuden zu begrüßen, so sind es diese, die, wie verschieden sie auch dem Inhalte nach sind, doch das Eine gemein haben, dass sie Beide die